

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0305/13	Datum 08.07.2013
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	16.07.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	19.09.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	10.10.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12,Amt 66,FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Benennung "Reinhard-Lakomy-Straße"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

die Benennung der im B-Plangebiet 162-2 „Hugo-Junkers-Allee / Ostrowskistraße“ entstehenden Straße als

„Reinhard-Lakomy-Straße“

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	FB 62	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2013	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 62	Sachbearbeiter Maik Spirgatis, Tel. 5180	Unterschrift AL / FBL Herr Neumann
-----------------------------------------	---------------------------------------------	---------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) VI	Unterschrift	Herr Dr. Scheidemann
------------------------------------------	--------------	----------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	07.11.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit dem Antrag A0050/13 bzw. dem Änderungsantrag A0050/13/1 soll im ehrenden Gedenken an Reinhard Lakomy in Zusammenarbeit mit der AG Straßennamen und Hausnummerierung geprüft werden, ob die Stichstraße im neu entstehenden Wohngebiet, abgehend von der Hugo-Junkers-Allee, hinter dem Areal der Grundschule Nordwest und der Kindertagesstätte „Nordwest“, den Namen von Reinhard Lakomy erhalten kann.

Die AG Straßennamen und Hausnummerierung hat den Benennungsvorschlag geprüft und empfiehlt dem Stadtrat die Benennung nach dem bekannten deutschen Komponisten und Musiker, der im Stadtteil Nordwest aufwuchs.

Von der Witwe Lakomys liegt das Einverständnis zur Straßenbenennung ebenfalls vor (Anlage 1).

Die erforderliche Begrenzung ist aus dem anliegenden Auszug der Stadtkarte zu entnehmen (Anlage 2).

Biographie Reinhard Lakomy (Auszug aus Quelle: <http://traumzauberbaum.de>)

1946	Am 19.01.1946 in Magdeburg geboren
1960	Bis 1960 Grundschule, danach erweiterte Oberschule „Otto von Guericke“, 1964 Abitur.
	Vom 4. Lebensjahr an Klavierunterricht, ab 1961 Klavier und Tonsatz an der „Georg Philip Telemann - Musikschule“ in Magdeburg
1965 -	Studium an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden, Fach
1966	Klavier
1966	Pianist bei Klaus Lenz
1967	Mitbegründer des „Günther Fischer Quartetts“
1972	Lakomy tritt mit „Es war doch nicht das erste Mal“ als Sänger in Erscheinung, der Titel wird ein Riesenerfolg
1973	Produktion der ersten LP mit Lakomy als Sänger, Pianist, Komponist u. Arrangeur.
1977	Heirat mit der Tänzerin Monika Ehrhardt
1978	Erste Kinder - LP „Geschichtenlieder mit Paule Platsch“, Texte: Monika Ehrhardt
1986	Kinderrevue für den Friedrichstadtpalst „Die Sonne“, Buch: M. Ehrhardt; Verleihung des Nationalpreises der DDR II. Klasse; Liederbuch „Der Traumzauberbaum“
1990	Am 31.03. Wahl zum stellvertr. Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Komponisten; am 29.05. Berufung durch den Vorstand des VDK zum amtierenden Verlagsleiter des Verbandsverlages „Neue Musik“
1996	Schirmherr 50 Jahre Unicef in Dresden, dafür Produktion der Maxi-CD „Brücken wie ein Regenbogen“
2010	Im Januar Premiere „30 Jahre Traumzauberbaum“
2013	Am 23.03.2013 in Berlin gestorben

Anlagen:

Scananlage – DS0305/13 Anlage 1 Einverständnis Witwe Lakomy
 DS0305/13 Anlage 2 Auszug Stadtkarte